

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung durch den Ortsbürgermeister, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 28.11.2019
- 3 Mitteilungen
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Zuschussantrag Kyffhäuserkameradschaft Wenzen für die Beschaffung eines neuen Gewehres
- 6 Antrag auf Zuschuss für Obstbaumpflanzungen der Feldmarksinteressentschaft Wenzen
- 7 Baumrückschnitt in Stroit, Heukenberg
- 8 Haushalt 2021
- 9 Anstricharbeiten an den DGH Brunsen und Holtershausen
- 10 Fenster- und Türerneuerung am DGH Stroit
- 11 Neuanschaffung von Küchengeräten und Gardinen für das DGH Brunsen
- 12 Festpreisangebot des Kommunalen Bauhofes für die Daueraufträge 2020
- 13 Blühwiesen auf den Ortsteilfriedhöfen der Stadt Einbeck
Vorlage: 2020/3090
- 14 Anfragen
- 15 Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung durch den Ortsbürgermeister, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Ortsbürgermeister eröffnet die Sitzung. Er begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die vorstehende Tagesordnung wird einvernehmlich um TOP 6 „Antrag auf Zuschuss für Obstbaumpflanzungen der Feldmarksinteressentschaft Wenzen“ und TOP 7 „Baumrückschnitt Stroit, Heukenberg“ ergänzt.

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 28.11.2019

Beschluss:

Das Protokoll wird ohne Änderungen genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

3. Mitteilungen

Ortsbürgermeister Mika:

- Bei der Verkehrsschau wurde festgestellt, dass einige Verkehrsschilder im Bereich der Ortschaften Auf dem Berge abgängig sind. Eine Ersatzbeschaffung erfolgt durch das Sachgebiet Sicherheit und Ordnung.
- Im Januar fand eine Informationsveranstaltung für Ortsbürgermeister, Ortsbeauftragte und Ortsvorsteher zum Thema Entwicklung von Baumöglichkeiten in den Ortschaften statt. Ziel ist es, ein Verzeichnis über zur Verfügung stehende Bauplätze und Leerstände für Bauwillige vorzuweisen. Das Sachgebiet Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung hat deshalb die Pläne aus dem Jahr 2018 mit ausgewiesenen Bauplätzen und Leerständen den Ortsbeauftragten zur Verfügung gestellt, mit der Bitte, diese zu aktualisieren. Es wird darum gebeten, mit den Eigentümern Kontakt aufzunehmen und abzuklären, ob überhaupt Interesse an einem Verkauf besteht.
- Die Firma Goetel möchte die Ortschaften Auf dem Berge mit Glasfaser bis in die Häuser ausbauen. Informationsveranstaltungen finden wie folgt statt:

für die Ortschaft Wenzen
am 10.03.2020, 19.00 Uhr, im Gasthaus Liersch

für die Ortschaften Brunsen, Stroit und Holtershausen
am 11.03.2020, 19.00 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus Brunsen

für die Ortschaften Bartshausen, Voldagsen und Hallensen
am 12.03.2020, 19.00 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus Bartshausen

für die Ortschaft Naensen
am 18.03.2020, 19.00 Uhr, in der Mehrzweckhalle.

Selbstverständlich kann an jedem beliebigen Termin teilgenommen werden.

- Vom Sachgebiet Straßen- und Grünflächenmanagement wird mitgeteilt, dass der Leineverband eine Begehung des Krummen Wasser durchführt. Die Ortsratsmitglieder sind eingeladen, an der Begehung teilzunehmen. Treffpunkt ist in Wenzen am 03.03.2020 um 8.00 Uhr.

Ortsratsmitglied Strohmeier:

- Der demografische Wandel ist immer wieder Thema in den Ortschaften. In den letzten etwa 20 Jahren hatten die Ortschaften Auf dem Berge einen Einwohnerschwund von ca. 900 Einwohnern zu verzeichnen. Um dem entgegenzuwirken, wird am Dienstag, 21. April 2020, 18.00 Uhr, ins DGH Holtershausen zu einem Workshop eingeladen. Vereine, Institutionen und Einwohner/innen aus den Ortschaften Auf dem Berge sind herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen.

4. Einwohnerfragestunde

- Der Bewohner der Mühle in Voldagsen bemängelt, dass der Leineverband von seinem Grundstück aus Baggerarbeiten ausführt und dabei Schäden auf seinem Grundstück anrichtet. Ansprachen mit den Verantwortlichen vor Ort seien nicht zufriedenstellend verlaufen. Er bitte den Ortsrat um Unterstützung.
- Der Bewohner der Mühle und Teilbesitzer des Waldes bei Voldagsen regt an, den Parkplatz oberhalb des Waldes sperren zu lassen. Vom Parkplatz aus wird Müll in den Wald geworfen, der bis auf seine Wiese fällt. Außerdem würden Lkw's mit laufendem Motor über Nacht auf dem Parkplatz stehen.

5. Zuschussantrag Kyffhäuserkameradschaft Wenzen für die Beschaffung eines neuen Gewehres

Ortsbürgermeister Mika teilt mit, dass von der Kyffhäuserkameradschaft Wenzen ein Zuschussantrag für die Beschaffung eines neuen Gewehres vorliegt. Die Kosten belaufen sich auf 2.000 €.

Da das Gewehr auch für die Jugendabteilung eingesetzt wird, unterstützt der Ortsrat gern diese Anschaffung.

Beschluss:

Der Kyffhäuserkameradschaft Wenzen werden für die Beschaffung eines Gewehres aus dem Ortsratsbudget 200 € zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

6. Antrag auf Zuschuss für Obstbaumpflanzungen der Feldmarksinteressentschaft Wenzen

Ortsbürgermeister Mika teilt mit, dass dem Ortsrat kurzfristig ein Antrag auf Bezuschussung von Obstbäumen von der Feldmarksinteressentschaft Wenzen zugegangen ist. Die in Gruppen fehlenden Obstbäume sollen ersetzt und weitere Gruppen angelegt werden. Für die Beschaffung von 10 bis 15 Bäumen entstehen Kosten in Höhe von 600 €. Die Pflanzung und Pflege wird ehrenamtlich durch die Feldmarksinteressentschaft Wenzen vorgenommen.

Ortsratsmitglied Pape weist auf den kurzfristigen Antrag hin und teilt mit, dass die Pflanzung erst im Herbst geplant ist.

Der Ortsrat ist sich einig, über den Antrag wohlwollend zu entscheiden, allerdings wird Klärungsbedarf hinsichtlich der Kosten gesehen.

Beschluss:

Der Antrag der Feldmarksinteressentenschaft Wenzen wird grundsätzlich positiv gesehen. Allerdings bittet der Ortsrat, den Antrag hinsichtlich der zu beschaffenden Bäume zu konkretisieren und Angebote über die Beschaffung vorzulegen. Die endgültige Beratung wird auf die nächste Sitzung des Orsrates verschoben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

7. Baumrückschnitt in Stroit, Heukenberg

An der Straße Heukenberg, Stroit, wurden an 4 Linden, sowie an 4 weiteren Bäumen im Gebiet der Ortschaften Auf dem Berge Rückschnittarbeiten ausgeführt. Diese Maßnahme hat rund 4.600 € gekostet.

Zu den Rückschnittarbeiten in Stroit hat der Ortsbürgermeister von der Stadt Einbeck dazu folgendes Schreiben erhalten:

„Der Kommunale Bauhof hat im Auftrag des Sachgebietes Straßen- und Grünflächenmanagement den in Auftrag gegebenen Baumrückschnitt mit folgendem Ergebnis begutachtet:

- Die durchgeführte Kronenreduzierung um rund 80% stellt für eine großkronige Linde einen Totalschaden dar. Für die 4 Bäume wurde für die Fällung, Rodung, Neuanpflanzung und Anwuchspflege (3 Jahre) ein Schaden in Höhe von 11.200 € ermittelt.
- Alternativ können die Bäume auch auf Kopfbäume reduziert werden. Dies hat jedoch zur Folge, dass die Bäume wegen des verstärkten Neuaustriebes für das notwendige Lichtraumprofil regelmäßig alle 2 – 4 Jahre beschnitten werden müssen.

Für sogenannte Straßenbäume ist grundsätzlich das Sachgebiet Straßen- und Grünflächenmanagement für die Unterhaltung der Bäume zuständig. Die durch den radikalen Rückschnitt verursachten Mehrkosten für den deutlich häufiger vorzunehmenden Freischnitt des Lichtraumprofils können vom Fachbereich nicht übernommen werden. Wenn der Ortsrat „Auf dem Berge“ die 4 Linden nicht durch Anpflanzung vergleichbarer Laubbäume an gleicher Stelle ersetzt, ist die Unterhaltung der gekappten Linden zukünftig aus dem Orsratsbudget vorzunehmen.“

Demgegenüber steht eine Email von Herrn Habermann, Naturschutzbeauftragter des Landkreises Northeim. Abgesehen vom optischen Erscheinungsbild, sieht dieser durch den Rückschnitt und die Einkürzungen keine Einschränkung der Linden, zumal diese Bäume als sehr ausschlagkräftig gelten.

Die im Schreiben beschriebene besondere Pflege oder die Gefahr des nicht erneuten Ausschlagens sind dem Ortsrat nicht nachvollziehbar. Dementsprechend wird die Übernahme der Folgekosten abgelehnt.

Bereits seit ca. 5 Jahren wird der Rückschnitt der Bäume immer wieder thematisiert und mit den Verantwortlichen im Sachgebiet Straßen- und Grünflächenmanagement und dem Kommunalen Bauhof diskutiert. Vor etwa 2 Jahren wurde im Auftrag des Straßen- und Grünflächenmanagement lediglich das Lichtraumprofil geschnitten.

Der Ortsrat bemängelt die klare Zuständigkeitsregelung. Wenn das Sachgebiet Straßen- und Grünflächenmanagement lediglich für den Rückschnitt des Lichtraumprofils zuständig ist, dann sieht sich der Ortsrat in der Pflicht, die Anträge und Bitten der Anwohner, deren Häuser bereits von den Zweigen berührt werden, zu folgen und dementsprechend die Arbeiten selbst in Auftrag zu geben. Sollte das Sachgebiet Straßen- und Grünflächenmanagement doch in der Pflicht sein, dann sollten die Anträge der Anwohner auch bearbeitet werden.

Der Ortsrat nimmt lediglich die Höhe der Ausgaben für diese Arbeiten missbilligend hin. Der Ortsbürgermeister erklärt, dass ihm die Höhe der Ausgaben für die Rückschnittarbeiten nicht bekannt und auch nicht absehbar war. Der Ortsrat ist sich einig, dass die Angelegenheit unglücklich verlaufen ist, aber die Entscheidung für die Rückschnittarbeiten mit getragen wird.

In diesem Zusammenhang erinnert Ortsratsmitglied Karsten Armbrrecht an ein Schreiben des Kommunalen Bauhofes von vor etwa 2 Jahren. Darin wurden Rückschnittmaßnahmen an einem Baum auf dem Platz an der Mehrzweckhalle bemängelt und die weitere Pflege durch den Kommunalen Bauhof abgelehnt. Später wurde bei einer Baumkontrolle durch eine Fremdfirma der einwandfreie Rückschnitt bescheinigt. Hier liegt aus Sicht von Ortsratsmitglied Karsten Armbrrecht eine Fehlentscheidung vor und er fordert die Rücknahme dieses Schreibens.

Ortsratsmitglied Scholz beantragt, die Forderung der Stadt Einbeck auf Kostenübernahme der Folgekosten abzulehnen.

Beschluss:

Die Forderung der Stadt Einbeck auf Übernahme der Folgekosten für die Pflege der Linden in Stroitz, Heukenberg, wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: Enthaltung/en: 1

8. Haushalt 2021

Beschluss:

Für den Haushalt 2021 beantragt der Ortsrat Auf dem Berge die Ortschaftsmittel in mindestens gleicher Höhe und Berechnung wie im Vorjahr. Die nicht verbrauchten Mittel sollen für Unterhaltungsmaßnahmen auf den Spielplätzen in das nächste Haushaltsjahr übertragen werden.

Für den investiven Haushalt beantragt der Ortsrat folgende Maßnahmen:

- Energetische Sanierung der Turnhalle Wenzeln
- DGH Stroitz, Fenster im kleinen Saal, die Oberlichter und Austausch der Notausgangstür
- Schaffung barrierefreier Zugänge für die Dorfgemeinschaftshäuser Bartshausen und Brunsen
- Anstrich des DGH Brunsen

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

9. Anstricharbeiten an den DGH Brunsen und Holtershausen

Ortsratsmitglied Strohmeier teilt mit, dass sich der Heimatverein Holtershausen bereit erklärt hat, die Holzfassade am DGH Holtershausen in Eigenleistung zu streichen.

Ortsratsmitglied Bartelt teilt mit, dass der TSV Brunsen dieses Jahr sein 100-jähriges Bestehen feiert und aus diesem Grund das DGH in Brunsen innen und außen in Eigenleistung streichen wird.

Beschluss:

Die Materialkosten für den Außenanstrich der Holzfassade am DGH Holtershausen sowie für den Innen- und Außenanstrich des DGH Brunsen werden aus dem Ortsratsbudget übernommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

10. Fenster- und Türerneuerung am DGH Stroit

Beschluss:

Das Küchenfenster und die Terrassentür im Dorfgemeinschaftshaus Stroit sind abgängig und müssen dringend ersetzt werden. Der Ortsrat wird drei Angebote einholen und die Kosten aus dem Ortsratsbudget übernehmen.

Der Ortsrat beantragt einen Zuschuss aus der allgemeinen Bauunterhaltung für diese Maßnahmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Nachrichtlich: Das Sachgebiet Gebäude- und Liegenschaftsmanagement hat die Bereitschaft zur Zahlung eines Zuschusses signalisiert und bittet um Vorlage der drei Angebote vor Auftragserteilung.

11. Neuanschaffung von Küchengeräten und Gardinen für das DGH Brunsen

Beschluss:

Die Gardinen vom DGH Brunsen sollen gereinigt werden. Sollten sie dabei kaputt gehen, beschließt der Ortsrat eine Neubeschaffung aus dem Ortsratsbudget.

Weiter ist sich der Ortsrat einig, dass in den Dorfgemeinschaftshäusern eine Grundausstattung, wie Wasserkocher, Kaffeemaschine, vorgehalten sein sollte. Die Ausstattung wird entsprechend auf Kosten des Ortsratsbudgets ergänzt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

12. Festpreisangebot des Kommunalen Bauhofes für die Daueraufträge 2020

Beschluss:

Die Festpreisangebote werden unverändert angenommen:

Brunsen	in Höhe von	4691 €
Hallensen	in Höhe von	256 €
Holtershausen	in Höhe von	1365 €
Naensen	in Höhe von	2.825 €
Stroit	in Höhe von	3618 €
Voldagsen	in Höhe von	2.037 €
Wenzen	in Höhe von	6339 €

Das Festpreisangebot für Bartshausen wird wie folgt geändert:

Position 4			
streichen	abzgl.	244 €	
Position 5			
ohne das Ehrenmal	abzgl.	43 €	(lt. Bauhof)
Gesamtsumme		2.377 €	

Die Kleinauftragsregelung für Spielplätze bis zu 200 € wird für alle Ortschaften abgelehnt.

Der Ortsrat wird in der Herbstsitzung des Ortsrates über die ausgeführten Arbeiten diskutieren und ggf. das Gespräch mit dem Kommunalen Bauhof suchen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

13. Blühwiesen auf den Ortsteilfriedhöfen der Stadt Einbeck Vorlage: 2020/3090

Viele Ortsteilfriedhöfe der Stadt Einbeck haben große ungenutzte Freiflächen. Die Überhangflächen sind durch die Wandlung im Bestattungsverhalten entstanden. Immer mehr Bürger entscheiden sich für eine Urnenbestattung anstatt der üblichen Erdbestattung. Damit wird der notwendige Vorhalteplatz für Grabfelder wesentlich geringer. Aus ökologischen Gründen und um die Friedhofsunterhaltungsgebühren zu stabilisieren werden die in den Anlagen ausgewiesenen Flächen den Ortschaften zur Nutzung als Blühwiesen angeboten.

Auf dem Friedhof in Opperhausen wurde in Absprache mit der Ortschaft eine solche Fläche 2019 eingerichtet. Die Umgestaltung hat der Ortsrat in Eigenregie durchgeführt. Auf der Fläche wurde die Rasennarbe abgezogen und eine Blühwiesenmischung aufgebracht. Es wurde eine Vereinbarung mit dem Ortsrat Opperhausen über die Nutzung und Pflege der Fläche geschlossen, siehe Anlage .

In den beigefügten Lageplänen sind mögliche Flächen in den jeweiligen Ortschaften für diese Maßnahme markiert.

Bei Interesse für eine Umgestaltung bzw. Bewirtschaftung/Pflege (dieser Flächen) in Eigenregie wird mit dem Kommunalen Bauhof und dem Ortsrat eine Vereinbarung gemäß beiliegendem Muster geschlossen (siehe Beschlussvorschlag).

Alternativ ist seitens des Kommunalen Bauhofes folgende Vorgehensweise geplant. Extensive Pflege (2 Mähgänge im Jahr) der ausgewiesenen Flächen für 2 Jahre. Danach wird erneut über Art und Umfang der Pflegeintensität entschieden.

Der Ortsrat ist sich einig, dass Blühwiesen eine gute Sache sind. Durch die verminderte Fläche werden Kosten bei der Unterhaltung der Friedhöfe gespart, die wiederum zu Einsparungen in der Gebührenkalkulation der Friedhofsgebühren führen. Der Ortsrat sieht hier allerdings auch zusätzliche Kosten auf das Ortsratsbudget zukommen.

Beschluss:

Der Ortsrat bittet um ein Angebot für die Erstellung der Blühwiesen in den Ortschaften Naensen, Stroit und Wenzen sowie eine Aufstellung der Kosten, die durch den Wegfall des Mähens eingespart werden.

Der Ortsrat wird sich parallel bei externen Anbietern Angebote für die Anlegung der Blühwiesen einholen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

14. Anfragen

- Ortsratsmitglied Pape weist darauf hin, dass nicht alle Flächen im Straßenbegleitgrün an der neuen Durchfahrtsstraße in Wenzen gemäht werden.
- Ortsratsmitglied Pape teilt mit, dass im Kreuzungsbereich der Durchfahrtsstraße in Wenzen das Unkraut auf den Pflasterflächen entfernt werden muss.
- Ortsratsmitglied Strohmeier teilt mit, dass nach Rücksprache mit dem Sachgebiet Straßen- und Grünflächenmanagement im Pottmannweg, Richtung Windrad der Ablauf zu ist und ersetzt werden muss.
- Ortsratsmitglied Pape erinnert an die Zusage, dass die Eingangstür der Grundschule Auf dem Berge in diesem Jahr aus der laufenden Bauunterhaltung ersetzt werden sollte.

Nachrichtlich: Vom Sachgebiet Gebäude- und Liegenschaftsmanagement ist in diesem Jahr nur die Sanierung des Daches vorgesehen.

- Laut Ortsratsmitglied Pape wurde vom Straßen- und Grünflächenmanagement die Sanierung des Holigen Weges in Wenzen mit einer neuen Asphaltdecke bereits vor zwei Jahren zugesagt.
- Ortsratsmitglied Karsten Armbrrecht weist auf ein Loch in der Kurve der B3 hin, welches besonders für Motorradfahrer ein erhöhtes Gefahrenpotential bedeutet.

Ortsbürgermeister Mika erläutert, dass die Fahrbahn mit einer neuen Decke versehen werden soll.

- Ortsratsmitglied Karsten Armbrrecht erinnert an den Ersatz der defekten Stühle für die Mehrzweckhalle in Naensen.
- Ortsratsmitglied Scholz erinnert an die Vergrößerung der Aufstellfläche hinter der Kapelle auf dem Friedhof Voldagsen sowie an die Entfernung der abgängigen Eschen, die bereits Totholz abwerfen.
- Ortsratsmitglied Bönke erkundigt sich nach dem Sachstand zur Erneuerung der Fensterfront im DGH Bartshausen.

Nachrichtlich: Das Sachgebiet Gebäude- und Liegenschaftsmanagement teilt mit, dass die Ausschreibung demnächst erfolgen soll.

- Ortsratsmitglied Klaus-Dieter Armbrrecht teilt mit, dass der Ablauf in der Gosse am Heukenberg in Stroit, Nr. 14-16, überprüft werden muss.
- Ortsratsmitglied Bartelt erläutert, dass auf dem Friedhof in Brunsen eine Kiefer steht, die gefällt werden muss. Er bittet um Klärung der Zuständigkeit.
- Ortsratsmitglied Voß bittet um Sachstand der Bauarbeiten in Bartshausen, Richtung Ehrenmal. Seit Mitte Dezember passiert dort nichts und die Baustelle sieht sehr unordentlich aus, beispielsweise liegen Zementsäcke im Graben etc.

Nachrichtlich: Der zuständige Mitarbeiter der Stadtwerke hat mitgeteilt, dass sich der Abschluss der Arbeiten noch erheblich hinauszögern wird. Er wird sich aber noch in der 7 KW die Baustelle ansehen und die ausführende Firma auffordern, die Baustelle aufzuräumen.

- Ortsbeauftragte Tekluk regt an, für die Anlegung von Blühwiesen einen Antrag bei der Bingo-Stiftung zu stellen.
- Ortsbeauftragter Meibohm teilt mit, dass die Hecke an der Westseite des DGH spätestens im nächsten Jahr zurückgeschnitten werden muss.
- Ortsbeauftragter Meibohm berichtet, dass die Trauerweiden an der Straße des DGH zurückgeschnitten werden müssen. Ein Radfahrer habe sich bereits bei ihm beschwert, der die Zweige ins Auge bekommen hat.

15. Einwohnerfragestunde

- Es wird angeregt, bzgl. der Anpflanzung von Obstbäumen in Wenzen Bäume zu nehmen, die einen historischen Bezug haben und die förderfähig sind.

- Der Anwohner der Mühle in Voldagsen erläutert, dass sich ein Gemarkungsstein auf seinem Grundstück befindet. Er fragt, warum dieser nicht unter Denkmalschutz steht und dem Denkmalschutz dann auch die Unterhaltung obliegt. Er sieht sich hier nicht in der Pflicht.

Ortsratsmitglied Strohmeier teilt mit, dass die Gemarkungssteine bei der Stadt Einbeck erfasst sind und auch nicht entfernt werden dürfen.

Gerhard Mika
Vorsitz

Bianka Rohlf
Protokollführung